

## St. Georgen

|                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                          |                                                        |                                                   |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Schulort:                                      | Kanton 1799:<br>St. Georgen                                                                                                                                                                                                                                           | Säntis<br>St. Gallen                     | Ort/Herrschaft 1750:<br>Kanton 2015:<br>Gemeinde 2015: | Fürstabtei St. Gallen<br>St. Gallen<br>St. Gallen |
| Konfession des Orts:                           | katholisch                                                                                                                                                                                                                                                            | Agentschaft 1799:<br>Kirchgemeinde 1799: |                                                        |                                                   |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 244-245v                                                                                                                                                                                                          |                                          |                                                        |                                                   |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 461: St. Georgen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/461">http://www.stapferenquete.ch/db/461</a> ]. |                                          |                                                        |                                                   |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - St. Georgen (Niedere Schule, katholisch)                                                                                                                                                                                                                            |                                          |                                                        |                                                   |

15.03.1799

Beantwortung Der Vom Bürger Minister der Wissenschaften An die schullehrer gestelten Fragen, Von Johan Kaspar Gschwendt Schullehrer An der gemeindte St: Geörgen.

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Der Namen des Ortes, wo die Schule gehalten wird heist St: Geörgen                                                                                                                                                                                                                    |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Diser Ort besteht nebst der Pfarckirchen der Gemeinde und Einem Frauen Kloster, allwo auch eine schuelle gehalten wird aus 22. Häusern.                                                                                                                                               |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Liegt ob St: Gallen im Anfang der Gemeindte St: Geörgen                                                                                                                                                                                                                               |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Gehört zu der Agentschaft Tablath, und St: Georgen                                                                                                                                                                                                                                    |
| I.1.d | In welchem Distrikt?                                                | Jm Distrikt St: Gallen,                                                                                                                                                                                                                                                               |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?                                          | Zu dem Kanton Säntis gehörig.<br>Die Anzahl der zum schulbezirk gehörigen Häuser im Vmkreise der nächsten viertel stunde. 42.                                                                                                                                                         |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jnerhalb des umkreises der zweiten 37 jnner des umkreises der dritten 9 [Summa] 88.<br>Die Nämen der zum schulbezircke gehörigen Weiler, und höfe, im umkreise der ersten Viertel stunde Heisen. — NB. die beygeseze NAMERRS Bedeüet die Anzahl der Schul kinder, die von daher Komen |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | Dorff St: Geörgen. 6.<br>biserhof.<br>Seelenhof.<br>Kameleberg. 1<br>sonder.<br>Herbereg.<br>städele.<br>schwarz haüsle.<br>Schmitten                                                                                                                                                 |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     | Bejde steingrüble.<br>schlipff.<br>Jm Vmkreise der zweiten Viertelstunde.<br>Laderen 2.<br>Bach.<br>Rüthe 2.<br>jn der Wayd.<br>Keswil.                                                                                                                                               |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                | stullegg.<br>brandt.<br>Wath.<br> [Seite 2] Jm Vmkreise der dritten Viertel stund, seind Nothen. spilltrückle. Hörle.                                                                                                                                                                 |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| I.4.a | Ihre Namen.                                                         | Die benachbarten schulen, die auf eine stunde weit im Umkreis von dem Schulorte entfernt seind heissen: Schönweegen bruckhen in der gemeind straubenzel. und St:                                                                                                                      |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.                                         | Fiden                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

### II. Unterricht.

|       |                                                       |                                                                                                                                                          |
|-------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                       | Jn der schule wird gelehrt, buchstaben Kennen, Buchstabieren Lesen, Schreiben, und Katechismus.                                                          |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | die schule wird das gantze Jahr gehalten, die Monate in welchen das Heüen, und Ämten Vorfallet, ausgenohmen, dan sind Jedes mahl. 14. Tage Aus genohmen. |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | schul bücher seind niemals Keine Eingeführt gewesen                                                                                                      |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Vorschriften gibt man zum schreiben.                                                                                                                     |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | Die schule dauret täglich Vormittag. 2 1/2, Nachmittag 2 stunde.                                                                                         |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                   | die Kinder sind niemals in Klassen eingetheilt gewesen                                                                                                   |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |                                           |                                                                                                  |
|----------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11   | Schullehrer.                              |                                                                                                  |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Den schulmeister Hat bis her die geistliche Obrigkeit Von St: Gallen Bestellet, und bestätigtet. |
| III.11.b | Auf welche Weise?                         | Mein Namen heist: Johan Caspar Gschwend                                                          |
| III.11.c | Wie heißt er?                             | Von St: Geörgen, im Distrikt St: Gallen, zum Kanton Säntis gehörig                               |
| III.11.d | Wo ist er her?                            | Meines Alters. 59. Jahre:                                                                        |

|                                      |                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11.e                             | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                                                     | Ein Man mit 5. Kinder                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| III.11.f                             | Wie lang ist er Schullehrer?                                                                          | Vnd 24. Jahre schullehrer an diser Gemeinde.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| III.11.g                             | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?                                        | Vorher hab ich mein brodt mit der hand arbeit uerdienen müsen                                                                                                                                                                                                                                             |
| III.11.h                             | Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?                                     | Nebst meinem Lehramt hab ich noch andere Verrichtungen, als in Der Kirche alle Tage Vorbethen und Singen. auch den Mesmer und Todten gräber dienst zu Versehen.                                                                                                                                           |
| III.12                               | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?                                          | Schul Kinder besuchen überhaupt beyde schulen. 20.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| III.12.a                             | Im Winter. (Knaben/Mädchen)                                                                           | im winter 18. Knaben. 10.<br>Mädchen. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| III.12.b                             | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)                                                                           | im Sommer. 24. Knaben 12.<br>Mädchen. 12.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b> |                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.13                                | Schulfonds (Schulstiftung)                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.13.a                              | Ist dergleichen vorhanden?                                                                            | schul fond ist 290 fl., tragt jährl. zins. 14 fl. 30 xr. ist eine Eigene stiftung, und Von den Kirchen güter Abgesöndert Wird aber Vom Kirchenpfleger Verwaltet, und bezalt,                                                                                                                              |
| IV.13.b                              | Wie stark ist er?                                                                                     | jährl. 14 fl. 30 xr.                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| IV.13.c                              | Woher fließen seine Einkünfte?                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.13.d                              | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.14                                | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                                             | schul geld Für ein Kind aus fremder gemeinde, oder das ehemalls #?##                                                                                                                                                                                                                                      |
| IV.15                                | Schulhaus.                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.15.a                              | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                                                                   | [[[Seite 3] Schulhaus: desen zustand mittelmäsig & Erbaut Anno 1756.                                                                                                                                                                                                                                      |
| IV.15.b                              | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                                                  | Es seind zwey stuben im nämlichen haus, Eine für den schullehrer, die zweyte Für den Mesmer                                                                                                                                                                                                               |
| IV.15.c                              | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?                           | Der Lehrer ist Hauszins frey.                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| IV.15.d                              | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?                        | Das schulhaus mues die gemeinde im baulichen stande erhalten                                                                                                                                                                                                                                              |
| IV.16                                | Einkommen des Schullehrers.                                                                           | Einkommen des schullehrers: am Baarem geldt.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| IV.16.A                              | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.                                                                    | 1. Vom Kirchenpfleger wird wegen obigen schulfondt jährlich bezahlt 14 fl. 30 xr.<br>2. Aus der Armen stüftung des Eggerischen Testamendt im tablath, Wird Vom Pfleger des Eggerischen Testament, jährlich bezahlt 37 fl. 30 xr.<br>Macht jährlich 52 fl.                                                 |
| IV.16.B                              | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.16.B.a                            | Schulgeldern?                                                                                         | Das schul geldt, welches eingeführt ist, wohentlich Für die. Hintersäss, oder frembde kinder Per 3 xr., betragt sehr wenig<br>Einkommen des schullehrers: am Baarem geldt.                                                                                                                                |
| IV.16.B.c                            | Stiftungen?                                                                                           | 1. Vom Kirchenpfleger wird wegen obigen schulfondt jährlich bezahlt 14 fl. 30 xr.<br>2. Aus der Armen stüftung des Eggerischen Testamendt im tablath, Wird Vom Pfleger des Eggerischen Testament, jährlich bezahlt 37 fl. 30 xr.<br>Macht jährlich 52 fl.                                                 |
| IV.16.B.d                            | Gemeindekassen?                                                                                       | Einkommen des schullehrers: am Baarem geldt.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| IV.16.B.e                            | Kirchengütern?                                                                                        | 1. Vom Kirchenpfleger wird wegen obigen schulfondt jährlich bezahlt 14 fl. 30 xr.<br>2. Aus der Armen stüftung des Eggerischen Testamendt im tablath, Wird Vom Pfleger des Eggerischen Testament, jährlich bezahlt 37 fl. 30 xr.<br>Macht jährlich 52 fl.                                                 |
| IV.16.B.f                            | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.16.B.g                            | Liegenden Gründen?                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| IV.16.B.h                            | Fonds? Welchen? (Kapitalien)                                                                          | Einkommen des schullehrers: am Baarem geldt.<br>1. Vom Kirchenpfleger wird wegen obigen schulfondt jährlich bezahlt 14 fl. 30 xr.<br>2. Aus der Armen stüftung des Eggerischen Testamendt im tablath, Wird Vom Pfleger des Eggerischen Testament, jährlich bezahlt 37 fl. 30 xr.<br>Macht jährlich 52 fl. |
| <b>Bemerkungen</b>                   |                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                      | Anmerkung das gute Jahr einziehen ist wegen dem Leüten für das wetter und betrifft den Mesmer dienst. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                      | Schlussbemerkungen des Schreibers                                                                     | Das ist alles zusammen, was bisher ein Schulmeister in dieser gemeinde Verdienen kan.<br>zweite Anmerkung, es Könten die schulle besuchen. 30. bis 40. Kinder<br>St: Geörgen Den. 15 tag Mertzen Anno. 1799:<br>Johan Caspar Gschwend schullehrer                                                         |
|                                      | Unterschrift                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

## Metadaten

|           |                                                                                                                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|           | <b>Generelle Kopfdaten</b>                                                                                                                                           |
| Standort  | Bundesarchiv Bern                                                                                                                                                    |
| Signatur  | BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 244-245v                                                                                                                            |
| Briefkopf | Beantwortung Der Vom Bürger Minister der Wissenschaften An die schullehrer gestelten Fragen,<br>Von Johan Kaspar Gschwendt Schullehrer An der gemeindte St: Geörgen. |

Transkriptionsdatum 15.08.2011  
 Datum des Schreibens 15.03.1799  
 Faksimile 461BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_244-245v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Gschwend  
 Verfasser Vorname Johann Caspar  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz

Kommentar öffentlich Der Text ist bei Frage 14 abgerissen. Die Antwort kann also nicht vollständig rekonstruiert werden.

#### Ort

|                         |                    |                  |            |               |                       |
|-------------------------|--------------------|------------------|------------|---------------|-----------------------|
| Name                    | <b>St. Georgen</b> | Kanton 1799      | Säntis     | Kanton 1780   | Fürstabtei St. Gallen |
| Konfession              | katholisch         | Distrikt 1799    | St. Gallen | Kanton 2015   | St. Gallen            |
| Ortskategorie           | Weiler             | Agentschaft 1799 | Tablat     | Amt 2000      | St. Gallen            |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja                 | Kirchgemeinde    | Keine      | Gemeinde 2015 | St. Gallen            |
| Ist Schulort?           | Ja                 | 1799             |            | Einwohnerzahl |                       |
| Höhenlage               |                    | Einwohnerzahl    |            | 2000          |                       |
| Geo. Breite             | 746648             | 1799             |            |               |                       |
| Geo. Länge              | 253532             |                  |            |               |                       |

#### In der Transkription erwähnte Schulen

##### 1. Schule: St. Georgen (ID: 625)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

##### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: ABC, Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Religion/Christliche Unterweisung

##### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 4.5    | 4.5    |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              | 50     |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

##### Schülerzahlen

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 12     | 10     |
| Mädchen         | 12     | 8      |
| Kinder          | 24     | 18     |
| Kinder pro Jahr | 20     |        |
| Kommentar       |        |        |

#### Lehrpersonen

##### Lehrer (ID: 4426)

Name: Gschwend  
 Vorname: Johann Caspar

##### Weitere Informationen

Alter: 59  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 5  
 Weitere Verrichtungen? Ja  
 Beschreibung: Zusatzberufe: Anderes = Totengräber

Herkunft: St. Georgen  
 Konfession: katholisch  
 Im Ort seit: 24 Jahren  
 Lehrer seit: 24 Jahren  
 Erstberuf: Anderes  
 Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer), Vorsänger, Vorbeter, Anderes